

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	27
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

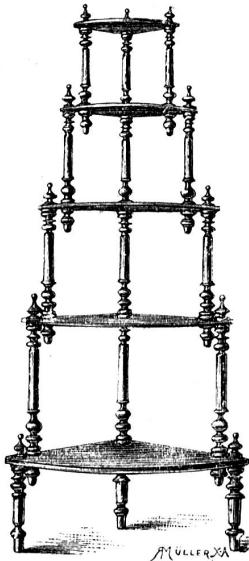
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

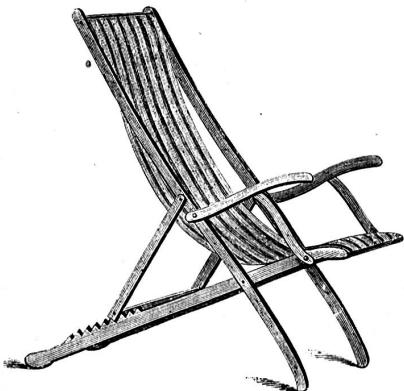
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eck-Etagère
aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Säulen mit Holzschrauben verbunden.
Höhe 1,50 M.; Radius des untersten Tablets 0,50 M.;
Radius des obersten Tablets 0,25 M.



Pliantstuhl
aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Dieser Stuhl ist in der Schrägen verstellbar und steht ganz fest. Die Doppeldrillisch-Rücklehne gestaltet dem Körper ein sehr bequemes Zurücksinken.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 162.** Wo ist ganz reinjähriges Fichten- und Föhrenholz, mit regelmäßigen gleichmäßigen Längen und rötlich-gelb, am besten zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H. H. in B.
163. Wo bekommt man das naturgetreue Modell des Luzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E. R. in G.
164. Welches ist das beste Öl zur Schnierung von Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L.
165. Wer liefert astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß genug für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Gewerbliches Bildungswesen.

Unterwalden. Dem „Ridw. Volksbl.“ wird geschrieben: Ein uns zugekommenes Bittular der Zeichnungsschulkommission Stans gibt Kenntniß von der Reorganisation der seit 1852 bestehenden hiesigen Zeichnungsschule in eine „Zeichnungs- und Modellschule Stans“. Der junge, technisch gebildete und sehr strebsame Lehrer Herr Adalbert Bofinger wird nicht verfehlten, auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerker eine große Anziehungskraft auszuüben, ist er selber ja das beste Vorbild, wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl bedenken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im technischen Zeichnen geboten ist, und den selben auch tüchtig benutzen. Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein verlorner Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur Wenige und kümmern sich erst darum, wenn sie, von der gebildeteren Konkurrenz bedrängt, mühsam um ihr täglich Brod ringen.

Thurgau. In Frauenfeld ist eine gewerbliche Fortbildungsschule gegründet worden, in welcher besonders das technische und dekorative Zeichnen gelehrt werden soll.

St. Gallen. In Berneck ist ein Arbeiterbildungssverein gegründet worden.

Luzern. Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unterricht beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf folgende Fächer: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs für Holzmalerie (Masuriken); 2) Modelldirenen in Thon und Wachs, Holzschnitten, Arbeiten in Stein u. s. w.; 3) Metallarbeiten: Ziselieren, Treiben, Neigen, Galvanisiren in Eisen, Kupfer, Messing; Schmiedeisenarbeiten.

Vereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, sowie in Wyd ist ein Handwerker-Verein gegründet worden; auch andere Orte unseres Kantons, die noch keinen Gewerbeverein besitzen, treffen Anstalten zur Einführung solcher Verbände des Handwerkerverstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri, deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton so nützlichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Landwirtschaft, des Obst- und Gemüsebaues, des Handwerks und Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek, eines Lesesaales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Sammlungen, — veranstaltet eine Verlosung, deren Zweck und Anordnung rein gemeinnützige sein sollen, weshwegen auch die Gewinne nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirtschaft, des Handwerks- und Gewerbeslebens und in freiwilligen Geschenken von Gegenständen bestehen, als feinen Hauss- und Küchengerüthen, landwirtschaftlichen Utensilien, feinen Käsen aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Tierfachen u. s. w. Es werden 6000 Lose à 1 Fr. ausgegeben, für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 bestimmt sind.

Verschiedenes.

Prud'hommes in Genf. Letzen Sonntag haben die periodischen Erneuerungswahlen der Prud'hommes stattgefunden. Zur Theilnahme an denselben sind 9793 Bürger berechtigt, nämlich 2781 Meister und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbblecherei. Nachdem vor einiger Zeit einsichtige Männer des Amtes Sigriswil die Initiative zur Gründung eines Vereins für Weidenkultur und Korbblecherei ergripen haben, konnte am 25. September eine Ver-

Sammlung von Vertretern der interessirten Gemeinden stattfanden, welche beschloß, den Gemeinden zu empfehlen, daß sie sich mit je 10 Ct. per Einwohner an den Kosten einer zu errichtenden Korbstecherschule beteiligen. Die Initianten nehmen an, daß Bund und Kanton je 2500 Fr. beitragen werden.

Briefwechsel für Alle.

W. in Nöschach. Gitterwerke finden Sie in reichster Auswahl abgebildet in dem bei B. J. Voigt in Weimar erschienenen Werk: „Arbeiten des Schlossers, erste Folge“. Die Vorlagen sind von Graef, Vater und Sohn, in Erfurt und Schlossermeister Böttger dafelbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

A. F. Abtwyl. Die Lampen-Fabrikation ist in der Schweiz quantitativ nicht stark ausgebildet; als eigentliche Fabriken sind uns einzige diejenigen von W. Egloff in Zürich, G. Helbling in Zürich, Voßhard u. Hoppeler in Fällanden, Dörmann u. Reber in Rapperswil bekannt. Welches die leistungsfähigste ist, darüber haben wir kein Urtheil.

J. T. Kübis. Wir nennen Ihnen folgende Messingwarenfabriken: Karl Dederlin in Baden (Hähnen, Röhren); Traugott Ganz in Fluntern bei Zürich (Hähnen, Röhren); Gebr. Bürgin in Schaffhausen (Möbelnägel); Ulrich Christen in Thun (Viehglöcken); J. Tobler, Gürler, Zürich (Nägelfischirrbechläge). Wünschen Sie weitere Auskunft?

M. B. Zug. Geschickte Verzierungstücke für Möbelstischlerei beziehen Sie von Kaspar Flüe, Holzbildhauer in Chur, J. Burri, Holzbildhauer in Chur, Ph. Hössi, Holzbildhauer in St. Gallen, E. Gublin, Holzbildhauer in St. Gallen, den zahlreichen Holzschnitzern in Brienz und andern Orten des Berner Oberlandes, wo speziell den Arbeiten für die Möbelbranche in neuester Zeit große Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ornamente aus Kompositionen für diesen Zweck werden in der Schweiz nicht hergestellt und müssten Sie solche Surrogate wohl bei grösseren Tapizeriern in Zürich, Luzern etc. beziehen. Adressen direkter ausländischer Bezugssquellen stehen zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Ausschreibung der Glaserarbeiten zum neuen Industrie- und Gewerbe-Museum in St. Gallen.

Die Glaserarbeiten für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums werden hiezu zu öffentlicher Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Muster und Bedingungen sind auf dem Baudirektor des Museums (Gehraum des Neubaus an der Badanstrasse) von Montag den 5. Oktober an täglich zur Einsicht aufgelegt. Die Einlagen sind bis zum 15. Oktober in gerüstlosem Couvert unter der Aufschrift: „Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Glaser-Arbeiten“ an das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen einzugeben.

St. Gallen, 1. Oktober 1885. Die Bauleitung: G. Bild, Architekt.

Die Gemeinde Enge eröffnet hiermit Konkurrenz für Errichtung von zwei Seebadanstalten. Interessante können das beständige Bauprogramm von der Gemeinderathskanzlei beziehen.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufinden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitäler und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz ausgelegt, weshalb Gefüsse in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für:	bei Meister:
1 Lehrjunge:	J. Müller-Huber, Bildhauer, Rüti, Zürich.
1 Schlosser speziell auf Wagen, und 1 Lehrjunge:	J. H. Waldecker, Mechaniker u. Schlosser, Rheinfelden (Argau).
1 Lehrjunge und 1 Schlosser:	J. Jüfer, Mechan., Weißlingen (Zürich).
1 Schlosserlehrling:	Wib. Jöch, Herisau.
1 Malergesell:	J. Steiger, Widnau.
1 Steinbauer:	Henne, Steinbauer, Widnau.
1 tüchtiger Schreiner (Möbel u. Bau):	Gottf. Rohrer, Schreiner, Oberdielsbach (St. Gallen).
1 tüchtiger Schreiner auf Bau:	J. Epprecht, Schreiner, Arosa, a. R. (Zürich).
1 Schlosserlehrling:	A. Sohmer, Schlossermeister, Romanshorn.
1 Spengler:	Ed. Ringier, Spengler, Aarburg.
1 Schreinerlehrling (Möbel und Bau):	G. Strohmann, Niedschäff-Zürich.

Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Hans Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektion und Modebilder bereitwilligt.

Wichtig!

Für Metallarbeiter.

Ich erlaube mir, mein neu erfundenes Stahlhärte-Präparat auch weiteren Kreisen bestens zu empfehlen.

Dass dies kein Schwindelprodukt ist, wie wir solchen täglich begegnen, das beweisen mir theils meine eigenen, täglichen Erfahrungen, sowie aber namentlich die vielen Zeugnisse, die mir in letzter Zeit von grössern und kleineren, ja sogar von den grösssten Maschinenfabriken eingegangen sind.

Diese neu erfundene Substanz kann hauptsächlich *bis schlechtester Qualität von Stahl* angewendet werden, wo ohne diese der Gebrauch für Werkzeuge unmöglich ist. Ein solches Zeugniß sagt: „Der schlechteste und verbrannteste Stahl kann mit Leichtigkeit zum vorzüglichsten Material umgewandelt werden. Eisen und Stahl werden durch diese Härte-Methode zähe, hart und fein.“ Mit dem gleichen Präparate kann auch Hartguss gehärtet werden.

Beim Gebrauche dieser Substanz übernehme ich Garantie für sämmtliche Werkzeuge (auch die grösste Forcierung inbegriffen); wenn auch der feinste Stahl ganz verbrannt ist, wird demselben eine solche Zähigkeit gegeben, welche derselbe vorher nicht inne hatte.

Nicht nur stehen Prospekte und Zeugnisse unentgeltlich und franko zur Verfügung, sondern es werden auch Proben ohne Nachnahme abgegeben, die erst nach 14 Tagen bei günstiger Probe bezahlt werden dürfen.

Preis per Büchse von $\frac{1}{4}$ Kilo Fr. 5, per Büchse von 1 Kilo Fr. 15. —

Auch empfehle ich mich zur Lieferung des gewöhnlichen (Behringer'schen) Eisenhärte-Pulvers.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
Turenthal (Kt. Zürich), im Juli 1885.

Jos. Müller, Mechaniker.

Schönstes und passendstes Uhrgehänge für Handwerker!

Handwerkswappen

aus Metall, Schildkrot etc., zum Anhängen an die Uhrkette, fertigt für jede Profession in geschmackvollster Ausführung auf Bestellung

Johs. Weiss, Gürler in Herisau.

I tüchtiger Steinbauer findet Arbeit bei **Hennse**, Steinbauer, 100) Widnau.

Prima Grenoble-Cement

„	Portland
„	Rotzloch-Kalk
„	kydr. Kalk (Beton)
„	Weissgyps
„	Graugyps
„	Baugyps

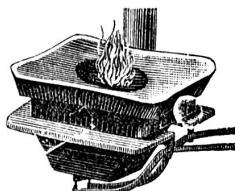
liefert in Originalwaggons, sowie en détail ab hiesigem Lager prompt und billig (OG1547)

G. Isliker-Ebneter

Vertreter von E. Sevestre & Cie. Beckenried, (99) Lager zum Blumenseein, Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Für Gypsermeister

3 bis 4 gute Gypser, die aller Arbeit vorstehen können, suchen in St. Gallen Arbeit. Adresse: Gebr. Wirthensohn in Brunnen, Kt. Schwyz. (100)



Schmied-Feuer,

eigene Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertraffen bezügl. Kohlenersparniß und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Hufschmiede zu pachten gesucht.

Von einem tüchtigen Hufschmied wird eine gangbare Hufschmiede zu pachten gesucht. Zins sicher.

Briefe mit J.S. 98 bezeichnet befördert die Expedition. (98)

Wer liefert schöne astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, immerhin noch Hölzer gebend für Drechsler und zu was für Preis per Kilo?

Offerten unter Chiffre A. R. in W. an die Exp. d. Bl. (99)